

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 138 (2012)  
**Heft:** 9  
  
**Artikel:** Dr. Frankenstein  
**Autor:** Huggenberger, Oliver  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-913387>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dr. Frankenstein



Wer Stars den Ruhm vergönnt, vergisst die Wahrheit: Es stammt nach wie vor manch irdischer Protagonist aus Frankensteins Forschungslabor. Als Heilsbringer für seinen Staat grinst der von jedem Wahlplakat!

**Patient:** Mitt Romney

Zuerst war dieser Vorwahlkampf der republikanischen Welt – so reizvoll wie ein Magenkrampf – darum, wer sich Obama stellt. Das Peinlichkeitenkabinett machte mein Mitt Romney komplett.

Als Präsidentschaftskandidat zeigt er uns sein wahres Gesicht: Dubioser Aristokrat, foutiert sich um die Unterschicht.

**Diagnose:** Mitt ist etwa so volksnah wie ein arabischer Scheich, der gerade den dritten Golfplatz mitten in die Wüste bauen lässt.

**Massnahmen:** Dem gläubigen Mormonen-Bischof hilft da wohl nur noch die typische heilige Unterwäsche mit religiösen Symbolen.

Ein Schwerreicher weiss immer Rat, mein Werbespot ist schon parat: Jetzt einmal ehrlich, liebes Volk, wen interessiert des Schauspielers Biografie bei 'nem Erfolg an den Academy-Awards? Wer Romney an der Urne wählt, weiss, nicht der Mann, die Botschaft zählt!

Denn meine neuste Lichtgestalt macht alle reich, habt nur Geduld! Ein Tipp: Wer reichlich Steuern zahlt und ehrlich bleibt, ist selber schuld! Für neue Ideen: Mitt der Retter, «Yes, we can – little bit better!»

OLIVER HUGGENBERGER

**Natalie** Ich twittere nur schnell, dass ich eigentlich gar keine Zeit zum Twitttern hab! Ich muss nämlich facebook-posten!

**Psycho-Doc** Vorsicht, Natalie, Keine-Zeit-haben könnte ein Anzeichen für Burn-out sein!

**Natalie** Dafür hab ich gar keine Zeit, ich muss doch SMS schreiben!

**Psycho-Doc** Wann willst du die Welt retten, der Tag hat doch nur acht Stunden!

**Natalie** Ich will gar nicht die ganze Welt retten. Nur die Schweiz! :-)

**SVP-Seppi aus Schwyz** Jawoll, alli andere chasch verschüüsse!

**Natalie** Ich kann nachts sowieso nicht einschlafen. Da twittere ich lieber!

**Psycho-Doc** Vorsicht, Natalie, Schlafstörung könnte das zweite Anzeichen für Burn-out sein!

**Natalie** Ich versuche ja immer, Deutsche zu zählen, die blökend über den Grenzbaum springen. Dann liege ich wieder die ganze Nacht wach und denke an den freien Personenverkehr.

**BankerX** Hallo, ich bin Natalies Freund und muss leider sagen, dass wir nachts immer nur über den freien Personenverkehr diskutieren, ihn aber nie haben, weil Natalie keine Zeit hat.

**Natalie** Was machst du in meinem Tweet, BankerX?! Und überhaupt haben wir sehr wohl freien Personenverkehr! Du bist für Mittwoch eingeplant, gleich nach der Fraktionssitzung.

**Psycho-Doc** Vorsicht, die körperliche Unlust könnte das dritte Symptom für Burn-out sein!

**Natalie** Wer zum Teufel bist du, Psycho-Doc?!

**Psycho-Doc** Ich bin eine von den Boulevard-Medien angefragte Psychologin, die weder Sie persönlich noch Ihren Fall näher kennt, doch zu beidem ihre fachmännische Meinung abgibt. Sie sind klar überfordert. Genauso wie ich!

**SVP-Seppi aus Schwyz** Genauso wie die Schwyzer Polizei mit den Ausländern!! Schickt uns mehr Munition :-)

**Natalie** Aber ich habe gar kein Burn-out! Ich fühle mich überhaupt nicht ausgebrannt.

**SVP-Seppi aus Schwyz** Jawoll, ausbrennen das Gsindel! Nöd lang fackle!

**Psycho-Doc** Diese Verweigerung, die Krankheit anzuerkennen, ist das nächste deutliche Symptom.

**Natalie** Ich hab gar keine Zeit für ein Burn-out! Ich bin in so vielen Kommissionen, dass ich immer erst auf meinem Facebook-Profil nachschauen muss, in welchen.

**Schnüffler1** Hallo SVP-Seppi! Sie brauchen Ihre letzten Tweets nicht zu löschen. Wir haben bei der Staatsanwaltschaft alle gespeichert.

**Natalie** Langsam spür ich den Energiemangel.

**Psycho-Doc** Vorsicht, Energiemangel ist das letzte Symptom vor dem Zusammenbruch!

**Natalie** Ich meine doch den Energiemangel wegen dem Atomausstieg! Wie haben die Bundesrätinnen dazu nur Ja sagen können?

**Psycho-Doc** Du musst auch mal «Nein» sagen können, Natalie.

**Natalie** Nein, nein, nein!

**BankerX** Hallo, ich bin Natalies Freund und muss leider sagen, dass sie sehr oft «Nein» sagt.

**SVP-Seppi aus Schwyz** Hallo, chan mir öperd zeige, wie meh alti Tweets löscht? :-)

**Natalie** So, ich hab jetzt eine Abstimmung auf Facebook gemacht, und die überwiegende Mehrheit meiner Friends sagt, ich HAB ein Burn-out! Als gute Demokratin beuge ich mich der Mehrheit.

**JUSO-1** Da hast du ja endlich mal was von uns linken Sozialschmarotzern lernen können, Natalie. Lass dir vom Arzt ein Zeugnis geben, damit du nicht an die nächste Session musst.

**Natalie** Ich bin jetzt im Spital. Der Zustand ist sehr schlecht.

**Zuppi** Das tut mir leid. Die Erbschaftsfragen schon geregelt?

**Natalie** Ich meine doch den Zustand des Spitals! Werde sofort mit der Ausarbeitung einer Motion über das Gesundheitswesen beginnen. Die wollten mich an einen analogen Tropf anschliessen. W-Lan haben sie auch nicht, und hier sind lauter Deutsche!!

**Schnüffler1** Könnten Sie den letzten Tweet vielleicht noch mal für die Staatsanwaltschaft wiederholen?